

# VON BELGRAD NACH EUROPA

Oder: Wie schreibt man eine europäische Geschichte  
des Ersten Weltkrieges?

Hannes Grandits (HU Berlin)

Christoph Nübel (HU Berlin)

Tamara Scheer (Uni Wien)

Xavier Bougarel (CNRS Paris)

Holm Sundhaussen (FU Berlin)

Ljubinka Trgovčević (Uni Belgrad)

Nenad Stefanov (HU Berlin)

Andrea Despot (EAB)

Arnd Bauerkämper (FU Berlin)

Étienne François (BBAW Berlin)

Workshop

Freitag, 04. Juli 2014

Beginn: 9:30 Uhr

Institut f. Geschichtswissenschaften HU Berlin

Friedrichstr. 191-193, Raum 5009

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.  
< valeria.nieberg (at) hu-berlin.de >

## Programm

- 9:30 - 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10:00 - 11.45 Uhr PANEL I - WIE VERSTEHEN WIR DEN ERSTEN WELTKRIEG HEUTE?  
NEUE ANSÄTZE UND NEUE THEMEN IN DERFORSCHUNG  
Chair: Hannes Grandits (HU Berlin)
- Neue Tendenzen in der Forschung  
Christoph Nübel (HU Berlin)
- Schwerpunkte und neue Fragestellungen zu Besatzungsregimes auf dem Balkan  
Tamara Scheer (Uni Wien)
- 11.45 - 12.00 Uhr ZWISCHENRUF: Ist die Rezeption des Ersten Weltkriegs für die  
zeitgenössische Geschichte wichtig?
- 12:00 - 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 - 16:00 Uhr PANEL II - ANSTIFTER, AKTEUR ODER OBJEKT? - WIE WICHTIG IST  
SERBIEN FÜR DAS VERSTÄNDNIS DES ERSTEN WELTKRIEGES?  
Chair: Xavier Bougarel (CNRS, Paris)
- Die Bedeutung Serbiens für den Ersten Weltkrieg  
Holm Sundhaussen (FU Berlin)
- Der Erste Weltkrieg in Serbien  
Ljubinka Trgovčević (Uni Belgrad)
- Geschichtspolitik und Erster Weltkrieg in Serbien  
Nenad Stefanov (HU Berlin)
- 16:00 - 16:30 Uhr Kaffeepause
- 16:30 - 18:00 Uhr PANEL III - KANN ES EINE EUROPÄISCHE GESCHICHTE DES ERSTEN  
WELTKRIEGES GEBEN?  
Chair: Andrea Despot (EAB)
- Der Erste Weltkrieg in der Arena der Erinnerungskonflikte  
Arnd Bauerkämper (FU Berlin)
- Wege zu einer europäischen Geschichte des Ersten Weltkrieges  
Étienne François (BBAW Berlin)
- 18:00 Uhr Abschluss